

## Keramik-Kunstwerk im Foyer des Bürgerhauses

**M**otive der letzten hundert Jahre aus unserem Gemeindeleben vereint in einem Kunstwerk im Foyer des Bürgerhauses. Die amerikanische Künstlerin Terri Lloyd schafft mit einer besonderen Technik zur Bearbeitung von Keramik-Kacheln ein einzigartiges Kunstwerk, das mit seinen oft traditionalistischen Bildern einen interessanten Spannungsbogen zum modernen Bürgerhaus schlägt. (Seite 5)

### IN DIESER AUSGABE:

- **INTERNET** **S. 3**  
Daten rennen bei uns bald noch schneller
- **SONDERBÜRGERVERSAMMLUNG** **S. 4**  
Sammelunterkunft für Flüchtlinge
- **ANRUFTAXI-SERVICE** **S. 6**  
Jetzt einsteigen

## Vorwort des 1. Bürgermeisters

# Verehrte Mitbürgerinnen und Mitbürger,

vergangene Woche haben Sie in Ihrem Briefkasten einen Zettel gefunden. Die Gemeinde lädt alle interessierten Bürger zu einer Sonderbürgerversammlung zum Thema Asyl ein. Es geht nach wie vor darum, dass wir in unserer Gemeinde auf die Zuweisung von Flüchtlingen gut vorbereitet sind. Bisher hat das Landratsamt uns aufgefordert nach der Verteilungsquote im Landkreis München in 2016 Plätze für 84 Personen zu schaffen.

In der Bürgerversammlung wird es im Allgemeinen um die Notwendigkeit der Unterbringung gehen, darüber berichtet der Landrat. Zu Sicherheitsfragen berichtet die Polizei Grünwald und wie Integration vor Ort funktionieren kann, darüber spricht der Helferkreis. Im Besonderen wird die Frage beraten, wo in unserer Gemeinde denkbare Standorte für eine Sammelunterkunft sind. Der Gemeinderat hat sich dazu schon eigene Gedanken gemacht. Gleichwohl ist uns auch Ihre Meinung wichtig. Im Bestfall können wir aus dieser Versammlung ein Stimmungsbild für die Entscheidung des Gemeinderats mitnehmen. Sind wir mal ehrlich, meine Damen und Herren, bisher haben wir hier in Straßlach-Dingharting von den untergebrachten Flüchtlingen kaum was mitbekommen. Das liegt nicht zuletzt am unermüdlichen Einsatz unseres Helferkreises. Diesen Menschen gebührt besonderer Dank und

Anerkennung für ihr Handeln. Hier sind nicht nur „Gutmenschen“ oder Idealisten am Werk. Hier sind praktisch orientierte Mitbürger, die in ihrer Freizeit ehrenamtlich Zeit aufwenden und in vielen kleinen Schritten für eine gute Integration der untergebrachten Personen sorgen. Damit tun sie nicht nur den Flüchtlingen selbst oder dem Staat einen Gefallen, sondern vor allem auch der örtlichen Gemeinschaft.

Am 17. April 2016 beispielsweise findet im Bürgerhaus ein Super-Sportsonntag statt. Dort werden nicht nur die Sportangebote in Straßlach-Dingharting vorgestellt, sondern auch die Flüchtlinge integriert, die sich dort mit kulinarischen Köstlichkeiten vorstellen. Eine Veranstaltung, die auf jeden Fall einen Besuch wert ist.

Ein Projekt, das mir persönlich am Herzen liegt, ist die Enthüllung des neuen Kunstwerks im Foyer des Bürgerhauses. Auf 112 Keramik-Kacheln sind historische Bilder unserer Gemeinde eingebrannt. Damit kombinieren wir das neue Bürgerhaus mit historischen Elementen und bilden jenen Mix ab, der unsere Gemeinde ausmacht: eine Mischung aus Moderne und Tradition, aus städtischer und ländlicher Orientierung.

Ihr  
Hans Sienerth  
1. Bürgermeister

### Terminübersicht März bis April 2016

06. April 2016, 19.00 Uhr	<b>Gemeinderatssitzung</b>	Sitzungssaal Rathaus
18 April 2016	<b>Abgabetermin GemeindeNachrichten April</b>	
12. April 2016, 19.00 Uhr	<b>Sonderbürgerversammlung</b>	Bürgerhaus Straßlach
27. April 2016, 19.00 Uhr	<b>Bauausschusssitzung</b>	Sitzungssaal Rathaus

## Einwohnerstatistik

# Neues Leben im Februar

Vier Kinder wurden im Februar als neue Mitbürger der Gemeinde Straßlach-Dingharting geboren. Wir gratulieren den Eltern zum jungen Glück.

### Einwohnermeldeamt Statistik

#### Zeitraum: Februar 2016

Einwohner mit Hauptwohnung	gesamt	männlich	weiblich
<b>Anfangsstand</b>	3.185	1.595	1.590
<b>Geburten</b>	4	3	1
<b>Sterbefälle</b>	4	1	3
<b>Zuzüge</b>	11	8	3
<b>Wegzüge</b>	15	10	5
<b>Endstand</b>	3.181	1.595	1.586
<b>Änderung</b>	-4	0	-4

<b>Umzüge innerhalb der Gemeinde</b>	5	2	3
<b>Einwohner inkl. Nebenwohnsitze:</b>	3.398		

## Impressum

### Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting

Die Gemeindenachrichten Straßlach-Dingharting erscheinen monatlich donnerstags und werden kostenlos an alle erreichbaren Haushalte des Verbreitungsgebietes verteilt.

■ Herausgeber:  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG,  
Peter-Henlein-Straße 1,  
91301 Forchheim,  
Telefon 09191/7232-0  
P.h.G.: E. Wittich

■ Verantwortlich  
– für den amtlichen Teil ist der  
Hans Sienerth, 1. Bürgermeister der Gemeinde  
Straßlach-Dingharting, Schulstraße 21,  
82064 Straßlach-Dingharting;  
– für den Anzeigenteil ist  
Peter Menne,  
Verlag + Druck LINUS WITTICH KG.

■ Im Bedarfsfall können Einzel Exemplare durch den Verlag zum Preis von € 0,40 zzgl. Versandkostenanteil angefordert werden.

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Z. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzel Exemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

## Internet

# Daten rennen bei uns bald noch schneller



*Finanzminister Söder händigt Bürgermeister Sienerth Förderbescheid für DSL persönlich aus*

**S**traßlach-Dingharting geht mit Riesenschritten auf den „Weg zur Datenautobahn“, so Finanzminister Söder. Der Ausbau von schnellem Internet läuft in Bayern auf Hochtouren, so der Finanzminister in seiner Ansprache am 07. März 2016. Im Konferenzraum seines Ministeriums überreichte er unter anderem auch der Gemeinde Straßlach-Dingharting einen Förderbescheid.

Mit den erhaltenen 50.000 € finanzieren wir die flächendeckende Aufstockung des Breitbands von 16 Megabit/s auf bis zu 50 Megabit/s. Die bisher nicht ausgebauten Gemeindeteile Hailafing und Kleindingharting machen sogar einen Sprung von 6 Megabit/s auf 50 Megabit/s. Das ist eine ganze Menge. Die Verwaltung hatte es in Zusammenarbeit mit dem Ingenieurbüro IKT verstanden, die Schwächen in der Versorgung unseres Gebiets offenzulegen. Damit haben wir uns für eine Förderung aus dem 35 Millionen starken Fördertopf für Oberbayern qualifiziert. An dieser Stelle sind die Verdienste unseres Breitbandpaten Franz Gröbmair besonders hervorzuheben.

Straßlach-Dingharting ist damit eine von 1937 Gemeinden, die am

Förderverfahren des Freistaats Bayern teilnehmen. Mit dem übergebenen Bescheid starten wir zusammen mit bayernweit 940 Kommunen mit einer Gesamtfördersumme von rund 345 Millionen Euro in den Breitbandausbau.

Die Arbeiten zum Ausbau des Breitbandnetzes in unserer Gemeinde waren ausgeschrieben worden. Den Zuschlag hat die Telekom erhalten. Nach Mitteilung des Unternehmens sind die Vorbereitungen bereits im Gange. Zur Mitte dieses Jahres, spätestens im Herbst, möchte die Telekom mit den notwendigen Arbeiten fertig sein.

Sobald die Angelegenheit abgeschlossen ist, können die Privathaushalte bei der Telekom oder dem Anbieter ihrer Wahl die neuen Tarife buchen. Die Gemeindefachleute werden die Öffentlichkeit über die Fertigstellung des Projekts rechtzeitig informieren.

Eine super Internetverbindung macht unsere Gemeinde für Unternehmen der Medienbranche ungleich interessanter und ist damit ein echter Standortvorteil fürs Gewerbe; von den Vorteilen für die vielen Privathaushalte ganz zu schweigen.

■ Hans Sienerth

## Schnell und aktuell **Kurzmitteilungen der Gemeinde**

### Größere Verkaufsflächen

Die fast schon undenkbaren Baugenehmigungen sind da. EDEKA kann die Wand zwischen Getränkemarkt und Laden abreißen und Aldi kann sich um knapp 400 m<sup>2</sup> vergrößern. Nach Mitteilung der beiden Unternehmen sollen die Arbeiten zur Jahresmitte hin stattfinden.

Damit soll das Einkaufen in den Supermärkten noch bequemer werden. Breitere Gänge und ein größeres Sortiment sollen ein breiteres Publikum ansprechen. Die Gemeinde strebt noch immer die Ansiedlung eines dritten Marktes an, etwa einen „DM“ oder einen „Rossmann“.

### Bettler in Großdingharting

Am 11.03.2016 waren in Großdingharting Bettler unterwegs, die an Haustüren klingelten und nach Arbeit bzw. Essen fragten. Einige Bürger meldeten diese Vorfälle bei der Polizei Grünwald. Die Polizei ist den Meldungen umgehend nachgegangen und konnte den beiden Bettlern einen Platzverweis erteilen. Sollte der Fall einmal bei Ihnen auftreten, informieren Sie bitte die Polizei. Die Beamten sind gewillt jedem Hinweis nachzugehen.

### Erneuerbaren Energien

Zum Jahrestag der Reaktorkatastrophe von Tschernobyl werden seit 1996 deutschlandweit Vorbilder einer nachhaltigen Energiewirtschaft präsentiert. Sie haben an diesem Tag die Gelegenheit, ihre Erneuerbare-Energie-Anlage oder ihr Effizienzprojekt der Öffentlichkeit vorzustellen. Auch der Landkreis München beteiligt sich und sucht wieder Musterbeispiele für nachhaltige Energienutzung, die am Samstag, 30. April 2016, besichtigt werden können. Interessante Objekte im Landkreis München können bis spätestens Freitag, 8. April 2016, an das Landratsamt gemeldet werden.



Der 1. Bürgermeister Hans Sienerth lädt Sie alle herzlich ein zur

2016

# Sonderbürgerversammlung

im Bürgerhaus, Schulstraße 27, 82064 Straßlach

am Dienstag, 12.04.2016, um 19.00 Uhr

Thema: Standort für eine Sammelunterkunft für Flüchtlinge

Ich würde mich freuen, auch Sie zur  
Sonderbürgerversammlung persönlich begrüßen zu dürfen.

1. Bürgermeister

## Naturschutz

### Biber von Auto erfasst

Wie bereits in der Ausgabe 12/15 berichtet, hat sich im Mühlthal eine Biberfamilie eine Burg eingerichtet. Das Revier erstreckt sich über die gesamte Kanallänge von der Kreisgrenze im Süden an der Dürnsteiner Brücke bis zum Kraftwerk im Mühlthal. Wir haben damals auf eine erhöhte Verkehrsgefährdung aufgrund der angelegten Bäume hingewiesen. Jetzt hat sich der Spieß gewendet. Einem Autofahrer aus Egling, der verbotswidrig mit seinem Auto gegen 22.30 Uhr die Kanalstraße befuhr, lief ein Biber vor das Fahrzeug. Leider konnte der Eglinger nicht rechtzeitig bremsen und überrollte das Tier. Der Biber bezahlte das Missachten des Fahrverbots mit seinem Leben. Die Kanalstraße ist für den Allgemeinverkehr gesperrt, wir bitten um Beachtung.

■ Susanne Schwarz

## Grundsteuer

### Bescheide mit erhöhtem Hebesatz kommen im März

Der Gemeinderat hat den Hebesatz der Grundsteuer A und B ab 01. Januar 2016 bekanntlich von 290 % auf 310 % erhöht (wir berichteten). Zum Zeitpunkt des Beschlusses hatte die Verwaltung die erste Rate auf Basis des alten Hebesatzes bereits erhoben. Nun hat die Verwaltung die Steuerbescheide angepasst. Sie werden voraussichtlich Ende März zugestellt. Bitte achten Sie auf eventuelle Änderungen Ihrer Daueraufträge.

Wir möchten Sie auf folgende Änderung hinweisen: Die Grundsteuerbescheide werden künftig als sogenannte Mehrjahresbescheide erlassen.

Das bedeutet: Diese Bescheide sind auch für die Folgejahre gültig. Sie bekommen ab 2017 nur noch Grundsteuerbescheide zugestellt,

wenn eine Änderung erfolgt ist.

Grundstückseigentümer, die bereits eine Einzugsermächtigung erteilt haben, müssen nichts beachten. Barzahler werden darauf hingewiesen, dass sie ab 2017 keine Zahlungsaufforderung mehr erhalten, sondern selbständig darauf achten müssen, dass sie rechtzeitig bezahlen. Bitte bedenken Sie die Vorteile der Einzugsermächtigung. Sie sparen sich Zeit und uns Arbeit mit Zahlungserinnerungen für den Fall, dass die Zahlungen doch nicht rechtzeitig erfolgen.

Ein SEPA-Lastschriftmandat können Sie unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de) herunterladen und per Post oder telefonisch anfordern.

■ Barbara Kornbichler

## Bürgerhaus

# Kunst und Geschichte im Bürgerhaus

**A**ngefangen hat alles mit einer Schnapsverkostung auf dem Dinghartinger Adventsmarkt 2014. Bürgermeister Sienerth und die Künstlerin Terri Lloyd fachsammelten gut gelaunt über die Gemeinde und Kunst. Was hierbei entstand, ist jetzt im Foyer des Bürgerhauses zu bewundern.

Bis zu diesem beeindruckenden Riesenmosaik bestehend aus 112 Keramik-Kacheln, mit einer Gesamtgröße von zwei mal drei Meter und einem Gewicht von 300 Kilo war es ein langer Weg. Als erstes galt es, den Gemeinderat zu überzeugen. Im Anschluss startete eine groß angelegte Sammelaktion für die historischen Bilder. Nach mehreren Aufrufen im Gemeindeblatt durchforsteten etliche Bürger ihre Fotokisten. Terri Lloyd und der Bürgermeister blätterten in unzähligen Alben. Der besondere Dank gilt allen, die uns ihr Vertrauen geschenkt und uns ihre Fotoalben überlassen haben. Dank der großzügigen Hilfsbereitschaft vieler Bürger hatte die Künstlerin über 1000 Bilder zur Auswahl. Jetzt konnte die aufwändige Produktion der Kacheln beginnen. Für jede Kachel sind 15 unterschiedliche Arbeitsschritte notwendig. Nach zehnmonatiger Arbeit war es soweit, das Kunstwerk fand im Foyer des Bürgerhauses seinen Platz. Dort stellt es nicht nur einen kulturellen Mehrwert dar. Es steht



*Es gibt viel zu entdecken auf den Keramik-Kacheln*

vielmehr gegen das Vergessen und für die Tradition.

Am 18.03.2016 wurde die Keramik-Installation feierlich enthüllt. Historische Gebäude, Burschenvereine, alte Klassenfotos, Maibaumaufstellungen, die Glockensegnung in Dingharting und noch vieles mehr luden die Anwesenden zum Rätselraten und auf eine Zeitreise ein. Die überglückliche amerikanische Künstlerin berichtet in ihrer sympatischen Ansprache über die Entstehung des Kunstwerks und von ihrem Werde-

gang. Terri Lloyd zog 2007 mit ihrer Familie von Schweden nach Haila-fing. Sie habe zwar schon an vielen Orten gelebt, in Straßlach-Dingharting fühle sie sich aber so wohl wie nirgendwo sonst. Während der Arbeit habe sie viel über ihre Wahlheimat gelernt. „Es sind die Menschen und deren Gemeinschaftssinn, die diese kleine Gemeinde zu etwas ganz Besonderem machen“. Worauf Herr Sienerth und Frau Lloyd mit einem Schnaps anstießen, so wie damals, als alles begann. ■ *Susanne Schwarz*



*Bürgermeister und Künstlerin*



*Gemeindevertreter, Bilder-Eigentümer, Künstler und Studenten der Künstlerin*

## Anruftaxi-Service

# Jetzt einsteigen

**D**er Anruftaxi-Service der Gemeinde Straßlach-Dingharting ist vielen Bürgern bereits bekannt. Das seit 2014 erweiterte System wird sehr gut angenommen. Um den Anruf-Taxi-Service noch attraktiver zu machen, hat der Gemeinderat ein Paket abgesegnet, das den Service deutlich verbessert. Am 18.03.2016 sind die Neuerungen in Kraft getreten.

Das Grundsystem bleibt gleich. Jeder Bürger kann im Rathaus einen Taxigutschein erwerben. Der Gutschein hat einen Wert von 10,00 €. Die Schutzgebühr beträgt 2,00 €. Damit bezuschusst die Gemeinde jede Fahrt mit 8,00 €. Dazu überreicht der Fahrgast dem Taxifahrer einen Gutschein und zahlt die laut Taxameter fällige Differenz.

Eine grundlegende Verbesserung ist der Wegfall der festen An- und Abfahrtspunkte. Jeder Fahrgast darf seinen Abholungs- oder Zielort innerhalb des MVV-Gebiets frei wählen. Dabei ist klar, dass jede Fahrt entweder in Straßlach-Dingharting starten oder enden muss. Früher endete der Service eine halbe Stunde nach Ankunft der letzten S-Bahn bzw. Trambahn an den Abfahrtspunkten. Um die Zeit klarer darzustellen, gilt eine feste Beförderungszeit von 20.00 Uhr bis zum nächsten Tag 5.00 Uhr.

Für eine größere Auswahl und eine bessere Gewährleistung der Beförderung hat die Gemeinde erfreulicherweise die Taxizentrale München und Taxi München Süd in Grünwald als neue Kooperationspartner gewinnen können.

Die neuen Scheine sind gedruckt und können seit dem 18.03.2016 im Rathaus erworben werden. Sie dürfen selbstverständlich übergangsweise die „alten“ Scheine parallel noch weiterhin verwenden.

■ Susanne Schwarz

## Stellenanzeigen

# Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht...

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting im südlichen Landkreis München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen



### Leiter der Bauverwaltung (m/w) in Vollzeit

mit der Qualifikation Verwaltungsfachwirt/in oder Dipl.-Verwaltungswirt/in (Beamter/in der 3. Qualifikationsebene, Fachlaufbahn Verwaltung)

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Bauantragsbearbeitung und Bauberatung
- Bauleitplanung
- Sachbearbeitung Bauunterhalt und Neubauprojekte im Hoch- und Tiefbau
- Erschließungsbeitragsrecht sowie städtebauliche Verträge
- Vor- und Nachbearbeitung von Sitzungen sowie Sitzungsdienst

Fundierte Fachkenntnisse im Bau- und Erschließungsrecht sind wünschenswert.

Die Vergütung richtet sich nach der Qualifikation, der Berufserfahrung und den Vorschriften des BayBesG bzw. des TVöD-VKA. Die Gemeinde gewährt die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes und unterstützt bei der Wohnungssuche.

Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis **29. April 2016** an: Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gröbmair unter der Telefon-Nr. 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

## *Die Gemeinde gratuliert:*

**Herrn Jakob Schmid  
zum 80. Geburtstag**

**Herrn Roland Heil  
zum 90. Geburtstag**

**Frau Herta Eder  
zum 92. Geburtstag**

## Stellenanzeigen

# Die Gemeinde Straßlach-Dingharting sucht...

Die Gemeinde Straßlach-Dingharting im südlichen Landkreis München sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen



### stellvertretenden Leiter der Finanzverwaltung (m/w) in Vollzeit

mit der Qualifikation Verwaltungsfachwirt/in oder Bilanzbuchhalter

Das Aufgabengebiet umfasst insbesondere folgende Tätigkeiten:

- Mitarbeit in allen Bereichen der Finanzverwaltung der Gemeinde sowie Stellvertretung der Leitung
- Unterstützung bei der Haushaltsplanung, Vollzug und Rechnungslegung der Gemeinde
- Aufstellung des Wirtschaftsplans/Budgetplanung, Vollzug, Rechnungslegung für das Kommunalunternehmen Infrastrukturgesellschaft Straßlach-Dingharting (Anstalt des öffentlichen Rechts)
- Kreditoren- und Debitorenbuchhaltung
- Anlagenbuchhaltung, Vorbereitung des Jahresabschlusses, Kosten- und Leistungsrechnung
- Erstellung der monatlichen USt-Voranmeldungen und der Jahressteuererklärungen
- Beitrags- und Gebührenkalkulation

Einschlägige Berufserfahrung im Aufgabengebiet der Kämmerei oder kaufmännischen Buchführung sowie Erfahrung mit der Softwarelösung Cipkom sind wünschenswert. Die Eingruppierung erfolgt nach Qualifikation und Berufserfahrung. Die Gemeinde gewährt die üblichen Sozialleistungen des öffentlichen Dienstes. Schriftliche Bewerbungen senden Sie bitte bis 31. März 2016 an:

Gemeinde Straßlach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Straßlach oder [hauptverwaltung@strasslach.de](mailto:hauptverwaltung@strasslach.de).

Für Rückfragen steht Ihnen Herr Gröbmair unter der Telefon-Nr. 08170/9300-33 gerne zur Verfügung.

## Straßenneubau

# Ja, aber nicht vor 2017

**D**er Gemeinderat hat sich in der letzten Sitzung mit einer Reihe von Straßen befasst, insbesondere mit Straßen, die bisher nur als Provisorium gelten und noch nicht erstmalig hergestellt wurden. Im Falle des Schützenwegs in Straßlach hob die Mehrheit die Hand. Den Antrag einiger Anwohner des Holzhauser Wegs in Ebertshausen, die Kiesstraße auszubauen und zu asphaltieren, lehnte die Mehrheit hingegen ab.

Einige Anwohner des Holzhauser Wegs beschwerten sich in regelmäßigen Abständen über den schlechten Zustand des Weges. Der Holzhauser Weg wurde bisher im Sinne des Erschließungsbeitragsrechts noch nicht erstmalig hergestellt und ist bisher lediglich mit einer Kiesschicht bedeckt. Die Kosten für die erstmalig Herstellung der Straße sollen einer ersten Schätzung zufolge rund 150.000 Euro betragen. Sie werden als Erschließungsbeiträge auf die Anwohner umgelegt. Der Gemeinderat hat dennoch beschlossen, den Weg vor Ablauf des Jahres 2017 nicht zu asphaltieren. Einerseits wurde die ungleiche Kostenverteilung bemängelt, andererseits lautete die vorherrschende Meinung, der Zustand der Straße sei unverändert und bekannt gewesen. Es wurden keine Gründe gesehen, die Straßenherstellung aus Dringlichkeitsgründen anderen Straßen vorzuziehen.

Anders verhält es sich mit dem Süd-Nord-Schenkel des Schützenwegs in Straßlach, der sich in einem sehr schlechten Zustand befindet und ebenfalls noch nicht im Sinne des Erschließungsbeitragsrechts erstmalig hergestellt wurde. Hier hat der Gemeinderat beschlossen, die Ausbauarbeiten im Jahr 2017 durchzuführen. Mit Rücksicht auf die Verlegung weiterer Gasleitungen in Großdingharting hat der Gemeinderat für 2016 keine Straßensanierungen vorgesehen. Lediglich für die Erweiterung des Gewerbegebietes Oberfeld-West sind Mittel im Haushalt eingeplant.

■ Karin Sommer

## *Die Gemeinde gratuliert:*

**Herrn Lothar Ensslen  
zum 80. Geburtstag**

**Frau und Herrn  
Maria und Bernd  
Reinhardt  
zum 50. Hochzeitstag**

## Römerstoaner Jahreshauptver- sammlung

**A**m 07. März 2016, fanden, unter der Leitung des 1. Schützenmeisters Siegfried Berger, die Jahreshauptversammlung und gleichzeitig die Neuwahlen des Vorstandes statt.

Zunächst berichteten die Vorstandsmitglieder aus ihren Aufgabebereichen. Die Rückblicke auf das vergangene Schießjahr, zeigten erfolgreiche Ergebnisse in Bezug auf die Gesellschaftlichen Ziele, der Leistungssteigerung im Schießsport und eine solide Kassenlage. Bei diesen guten Ergebnissen, blieb dem Revisor gar nichts anderes übrig, als den Antrag zur Entlastung des Vorstandes zu stellen. Dieser Vorschlag wurde dann auch einstimmig angenommen.

Nach der Bildung eines Wahlausschusses, wurde für die nächsten 3 Jahre, die Vorstandschaft einstimmig gewählt. Bis auf eine Position, ist das wieder der bisherige Vorstand.



**v.l. Kurt Berger, Raimund Selwitschka, Reinhard Zins, Johann Huber, Siegfried Berger**

Die neue Vorstandschaft setzt sich wie folgt zusammen: 1. Schützenmeister Siegfried Berger, 2. Schützenmeister Reinhard Zins, Schriftführer Raimund Selwitschka, Schatzmeister Johann Huber und Sportleiter Kurt Berger. Als neuer Revisor wurde Barbara Strauß ernannt.

Der Wahlausschuß wurde einstimmig entlastet. Die neue Vereinsführung gelobte die bis-herige Erfolgsserie fortzusetzen.

■ *Raimund Selwitschka*

## Kindergarten Einschreibung für 2016/2017



**Die Anmeldungen für das neue Kindergartenjahr laufen noch bis 08.04.2016**

### **E**inschreibung für den Besuch einer gemeindlichen Kinderbetreuungs- einrichtung 2016/2017

Vom 29. Februar 2016 bis 08. April 2016 können Kinder zum Besuch der gemeindlichen Kindergärten im Kindergartenjahr 2016/2017 angemeldet werden. Die Anmeldung muss schriftlich mit dem aktuell gültigen Anmeldeformular erfolgen. Das Anmeldeformular ist in diesem Heft abgedruckt. Auf Wunsch sind Formulare im Rathaus bei Frau Steidle (08170/9300-30) erhältlich oder im Internet unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de) abrufbar.

Aufnahmeanträge, welche innerhalb der amtlichen Anmeldefrist eingehen, haben Vorrang vor Anmeldungen, die später eingehen. Anmeldungen, die innerhalb der Anmeldefrist eingehen, werden gleichrangig behandelt. Anmeldungen, die vorzeitig eingehen, werden nicht berücksichtigt. Die Anmeldung zur Tagespflege „Die Urspringer“ ist ganzjährig möglich, sobald das Kind geboren ist.

Die Anmeldung für eine Hortbetreuung im Haus für Kinder findet ab dem Tag der Schuleinschreibung (Mi, 06.04.2016) bis 15.04.2016 statt. Anmeldebögen liegen am

Tag der Einschreibung in der Schule aus, sind im Rathaus erhältlich oder können ebenfalls unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de) abgerufen werden.

Das vollständig ausgefüllte und unterschriebene Formular senden Sie bitte an die Gemeinde Strasslach-Dingharting, Schulstr. 21, 82064 Strasslach und nicht an die Kinderbetreuungs-einrichtungen. Es werden nur vollständig ausgefüllte Anträge mit der Anlage „Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats“ bearbeitet.

**Die Formulare finden Sie in diesem Heft ab Seite 20.**

Sobald uns die freigewordene Platzkapazität für das Betreuungsjahr 2016/2017 bekannt ist, erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung. Deshalb bitten wir, von Zwischenfragen bis Ende Mai 2016 abzusehen.

Kontakt: [ina.steidle@strasslach.de](mailto:ina.steidle@strasslach.de) |  
Tel.: 08170/9300-30

■ *Ina Steidle*

## Musikschule

# Neues aus der Musikschule



**Ausgelassene Freude nach dem erfolgreichen Vorspiel zur Junior Prüfung 1 und 2**

### **B**ürgerliches Engagement - Bitte engagieren auch Sie sich jetzt im Vorstand Ihrer Musikschule Straßlach e.V! - Mitgliederversammlung am 21. April 2016 - Neuwahl des Vorstands

Ihre Musikschule Straßlach e.V existiert seit 1965 als gemeinnütziger Verein. Dieser gewährleistet seitdem im Ehrenamt alle personellen, organisatorischen, finanziellen und rechtlichen Aufgaben. Inzwischen werden in unserer Gemeinde 245 Schüler in den Grundfächern, in Vokal- und Instrumentalunterricht und im Ensemblesmusizieren von 12 Lehrkräften unterrichtet. Die Trägerschaft als e.V Musikschule mit moderaten Gebühren für die Familien kann nur mittel- und langfristig Erfolg haben, wenn sich Eltern junger Kinder aus Straßlach-Dingharting aktiv im Vorstand engagieren und Verantwortung übernehmen. Davon lebt dieses Konzept seit 50 Jahren. Zur erfolgreichen Fortsetzung unserer Arbeit benötigen wir unbedingt die Unterstützung von Eltern junger Kinder!

### **Vorspiel zur Junior 1 und 2 Prüfung am Freitag, den 04. März 2016**

Unsere jungen Instrumentalschüler und -schülerinnen haben Ihre Junior 1 und 2 Prüfung in den Fächern: Blockflöte, Klasse Frau Gillitzer; Gitarre, Klasse Herr Pichler und Klavier,

Klasse Frau Gogichaishvili und Klasse Herr Horn erfolgreich abgelegt. Wir gratulieren sehr herzlich!

### **Unterricht Violine**

Im Fach Violine sind für das kommende Schuljahr 2016/ 2017 Unterrichtsplätze bei Oscar Merchán Alba frei! Der Unterricht findet am Montag statt. Nutzen Sie schon jetzt die Möglichkeit einer Schnupperstunde unter [info@musikschule-strasslach.de](mailto:info@musikschule-strasslach.de) Herr Merchán Alba hat in diesem Jahr das Streicher-Ensemble der Musikschule Straßlach e.V. ins Leben gerufen. Mit diesem einzigartigen Angebot der Musikschule Straßlach werden alle Schüler im Fach Violine und Viola gefördert.

■ *Susanne Köster-Liebrich*



**Oscar Merchán Alba unterrichtet Violine**

## Schützen Dingharting **Bestleistungen der Schützen**

Das Übungsschießen mit dem traditionellen Eierschießen der Schützengesellschaft Dingharting fand am Freitag, den 4. März im Schützenheim in Großdingharting statt. Schießaufsicht hatte Andreas Bucher, die Auswertung übernimmt Thomas Seifert.

Beim letzten Schießen wurden folgende Bestleistungen erzielt:

**LG Schüler:** 1. Johannes Eberl(160);

**LG Jugend:** 1. Nicola Schmid(338), 2. Louis Sedlmair(330), 3. Maria Magdalena Braun(288);

**LG Damen:** 1. Angelika Brehm(293), 2. Nicole Heck(219), 3. Franziska Klasson(118);

**LG Schützen:** 1. Marcus Schmid(378), 2. Markus Bucher(345), 3. Hans Doll(316);

**LG Altersklasse:** 1. Klaus Kasberger(299);

**LG Senioren:** 1. Andreas Bucher(341), 2. Ekkehard Heck(322), 3. Jakob Schmid(317);

**LG Senioren m.H.:** 1. Hans Oisch(384), 2. Wolfgang Jicha(360), 3. Helmut Erlacher(354);

**LP Damen:** 1. Nicole Heck(300), Franziska Klasson(125);

**LP Senioren:** 1. Valentin Gartner(350), 2. Walter Probst(323), 3. Ekkehard Heck(155);

**LP Senioren m.H.:** 1. Norbert Horn(372), 2. Resi Mack(327), 3. Walter Mack(306);

**Zimmerstutzen:** 1. Markus Bucher(75), 3. Ekkehard Heck(72).

■ *Bernhard Büchting*

## Kirchennachrichten

**Katholisches  
Pfarramt St. Laurentius  
Großdingharting**



[www.St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de](mailto:www.St-Laurentius.Grossdingharting@erzbistum-muenchen.de)  
Tel.: 08178/234

Donnerstag, 24. März	<b>18.30</b>	<b>Gründonnerstag</b> Beichtgelegenheit, Abendmahlmesse anschließend Anbetung bis 22.00 Uhr Großdingharting
Freitag, 25. März	<b>15.00</b> <b>18.30</b>	<b>Karfreitag</b> Karfreitagsliturgie Kreuzwegandacht mit Fackelwand- erung von den Firmlingen Großdingharting
Samstag, 26. März	<b>21.00</b>	<b>Karsamstag</b> Osternachtsfeier mit Speisensegnung Großdingharting
Sonntag, 27. März	<b>09.00</b> <b>10.30</b>	<b>Ostersonntag</b> Festgottesdienst mit Speisensegnung Großdingharting Festgottesdienst mit Speisensegnung Straßlach
Montag, 28. März	<b>09.00</b> <b>10.30</b>	<b>Ostermontag</b> Festgottesdienst, Großdingharting Festgottesdienst, Straßlach
Freitag, 01. April	<b>19.00</b>	<b>Herz-Jesu-Amt</b> Großdingharting
Sonntag, 03. April	<b>09.00</b>	<b>Weißer Sonntag / Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit</b> Festgottesdienst <b>Crezentia Messe mit Chor, Bläser und Orgel</b> Großdingharting
	<b>10.30</b>	<b>Hl. Messe</b> Straßlach
Donnerstag, 07. April	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Holzhausen
Sonntag, 10. April	<b>09.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Großdingharting
	<b>10.30</b>	<b>Hl. Messe</b> Straßlach
Donnerstag, 14. April	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Holzhausen
Samstag, 16. April	<b>18.00</b>	<b>Andacht der Frauengemeinschaft Dingharting anschließend Jahres- hauptversammlung im Cafe Seidl</b> Großdingharting
Sonntag, 17. April	<b>09.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Großdingharting
	<b>10.30</b>	<b>Hl. Messe</b> Straßlach
Donnerstag, 21. April	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Holzhausen

Samstag, 23. April	<b>14.30</b>	<b>Gemütliche Kaffeerunde im Pfarrheim</b> Großdingharting
Sonntag, 24. April	<b>09.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Großdingharting
	<b>10.30</b>	<b>Hl. Messe</b> Straßlach
Donnerstag, 28. April	<b>19.00</b>	<b>Hl. Messe</b> Kleindingharting
Bitte beachten Sie, dass die Abendgottesdienste ab 27.03.2016 (Sommerzeit) wieder um 19.00 Uhr beginnen.		

## Informationen der katholischen Kirche

### Beichtgelegenheit

Donnerstag 24.03.  
Großdingharting 18.30-19.00 Uhr  
Freitag 25.03.  
Großdingharting 09.00-10.00 Uhr  
Samstag 26.03.  
Großdingharting 09.30-10.00 Uhr

### Innehalten - Stille suchen - Anbetung

#### „ Das HL. Grab“

Die Pfarrkirche St. Laurentius Großdingharting bietet zu  
folgenden Zeiten Möglichkeiten:

Gründonnerstag	24.03.	15.00-22.00 Uhr
Karfreitag	25.03.	09.00-14.00 Uhr 16.00-18.00 Uhr
Karsamstag	26.03.	10.00-20.00 Uhr
Ostersonntag	27.03.	10.30-15.00 Uhr

### Fackelwanderung mit Kreuzwegandacht

Die Firmlinge laden ganz herzlich zur Fackelwande-  
rung mit Kreuzwegandacht am  
Karfreitag 25.03.2016 um 18.30 Uhr nach Großding-  
harting ein.

Treffpunkt vor der Kirche St. Laurentius

### Feierlicher Gottesdienst

Crezentia-Messe mit Chor, Bläser und Orgel  
Am Sonntag 03.04.2016 um 09.00 Uhr  
St. Laurentius-Kirche

### Gemütliche Kaffeerunde

Die nächste gemütliche Kaffeerunde findet  
am Samstag 23.04.2016 um 14.30 Uhr im Pfarrheim  
statt.

### Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

03.04.2016 um 09.00 Uhr St. Laurentius-Kirche  
Feierlicher Gottesdienst, Aufführung  
der Crezentia-Messe mit Bläser, Chor und Orgel

## Hilfe in schwierigen Lebenslagen

# Hospiz- und Palliativversorgung

Hospiz- und Palliativversorgung bedeutet eine zugewandte und achtungsvolle Begleitung von schwerstkranken und sterbenden Menschen und ihren Angehörigen durch:

- speziell ausgebildete medizinische, pflegerische und sozialpädagogische Fachkräfte
  - psychosoziale und spirituelle Betreuung und Beratung
  - ehrenamtliche Hospizbegleiterinnen und Hospizbegleiter
- Vorrangiges Ziel der Hospizarbeit ist es, ein möglichst schmerz- und angstfreies Sterben zu Hause zu ermöglichen und somit die Lebensqualität möglichst lange zu erhalten. Die Hospizarbeit wird von den Hospizdiensten stets ehrenamtlich und unentgeltlich, d.h. kostenfrei, geleistet.

### Hilfreiche Kontakte:

#### Zentrum für Ambulante Hospiz- und Palliativ-Versorgung München Land, Stadtrand und Landkreis Ebersberg (ZAH-PV) in Oberhaching

Tel.: 089 / 6 13 97 170

E-Mail: zahpv@caritasmuenchen.de

www.caritas-taufkirchen.de

#### Hospizverein Isartal e. V. in Pullach

Tel.: 089 / 89 08 36 31

Mobil: 0171 / 609 82 29

E-Mail: hospizverein-isartal@gmx.de

www.hospizverein-isartal.de

#### Ansprechpartnerin im Landratsamt München

Frau Hörl (Hospizkoordinatorin)

Tel.: 089 / 6221 - 1837

E-Mail: HoerlM@lra-m.bayern.de

## Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit

**03.04.2016**  
**09.00 Uhr**

**St. Laurentius-Kirche**  
**Feierlicher Gottesdienst**

**Aufführung**  
**der Creszentia-Messe**  
**mit Bläser, Chor und**  
**Orgel**

## Alzheimer Gesellschaft Landkreis München

*Die Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München e.V. ist eine Selbsthilfeorganisation. Die gesellschaft engagiert sich für Menschen mit Demenz und deren Angehörigen im gesamten Landkreis München. Sie bietet insbesondere Tipps und Hilfen für die häusliche Pflege. Die Geschäftsstelle der Alzheimer Gesellschaft befindet sich in der Hauptstraße 42, 82008 Unterhaching*

*Beratung erhalten Sie über das Alzheimer Telefon 089 – 9924 8116  
Via eMail unter: kontakt@aglms.de  
oder auf der Homepage unter: www.aglms.de*

## Wichtige Telefonnummern

Polizei	110
Feuerwehr / Rettungsdienst/ Notarzt	112
Giftnotruf	089 / 19 240
Apotheken-Notdienst Info	0800 / 00 22 8 33
(aus dem dt. Festnetz) 22 8 33 (aus dem Mobilfunknetz; 69 ct./Min.)	

Seniorenbeauftragte für Straßlach-Dingharting  
08170/-9300-29 Frau Margit Klade

Altenhilfefachberatung Landratsamt München  
089 / 6221 – 2599 Frau Plath  
089 / 6221 – 2697 Frau Wiwiorra-Schmitz

Fachstelle für pflegende Angehörige Lkr. München  
des paritätischen Wohlfahrtsverbandes  
089 / 6221 – 2164 Frau Sonnleitner oder  
089 / 6221 – 2127, -2128

Behindertenbeauftragter Lkr. München  
089 / 6221 – 2545 Herr Dordevic

Münchner Pflegebörse für Stadt und Landkreis /  
Essen auf Rädern  
089 / 62 000 222 (Mo. – Fr. 09 – 12 Uhr )

Alzheimer-Gesellschaft Landkreis München  
089 - 6605 9222 / www.aglms.de

Caritas-Sozialstation Hachinger-Tal in Unterhaching  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
089/614521-17 Pflegedienstleitung Frau Michl

Bayerisches Rotes Kreuz Kreisverband München  
Pflege-Wohnen-Beratung-Betreuung-Begegnung  
089 / 23 73 – 0

Sperrnotruf Kreditkarte, neuer Personalausweis  
EC-Karte: 116 116

## Helferkreis

# Top informiert aus erster Hand

**V**or gut einem Jahr ist der Helferkreis Straßlach-Dingharting gegründet worden - mit dem Ziel, Flüchtlinge in unserer Gemeinde willkommen zu heißen und ihnen Hilfe zur Selbsthilfe zu geben.

Seitdem ist viel passiert: Leo Tröller, Helferkreis-Sprecher seit November 2015, hat die Zusammensetzung des Helferkreises neu strukturiert und viele neue Koordinatoren und Unterstützer für die einzelnen Bereiche gewonnen. Das Angebot für Flüchtlinge wurde stetig erweitert: angefangen von der Begleitung auf dem Weg zum Arzt oder Amt, über Deutschkurse und Nachhilfe für Schüler bis zur Vermittlung von Paten-Teams und der Organisation von Festen zum gegenseitigen Kennenlernen, wie z.B. dem Supersport-Sonntag am 17. April. Die Bilanz des letzten Jahres lautet: Die Straßlacher haben erfolgreich Integration „gemacht“. Mittlerweile sind 56 Mitglieder im Helferkreis tätig, doch der Helferkreis sucht dringend neue Mitglieder, da die Herausforderungen durch einen weiteren Zuzug von Flüchtlingen zunehmen und ein Mehr an Aufwand in der Begleitung auch auf mehrere Schultern verteilt werden muss, um den Aufwand für jeden einzelnen überschaubar zu halten. Seit Anfang März hat eine siebenköpfige Familie aus Syrien eine neue Heimat gefunden, damit ist die Zahl der Flüchtlinge auf 26 gestiegen. In absehbarer Zeit sollen es aber noch mehr ausländische Mitbürger werden, wie der Postwurfsendung der Gemeinde Straßlach vom 7. März zu entnehmen ist, die in dem Schreiben ein geeignetes Grundstück für eine Sammelunterkunft für weitere 60 Flüchtlinge sucht.

Um für zusätzliche Aufgaben gerüstet zu sein und das ehrenamtliche Engagement der Bürger auch inhaltlich zu unterstützen, hat Leo Tröller drei Expertinnen zur Helferkreis-Sitzung vom 10. März eingeladen: Denise Kuban von der Sozialbetreuung Asyl, Elif Yildizoglu von der Stabsstelle Asyl im Landratsamt München sowie Iulia Ilca, Koordinatorin des Projekts NUR

– Neue UfeR vom Psychologischen Dienst für Ausländer der Caritas München, die fachkompetent Fragen rund um das Thema Asyl beantwortet haben. So berichtete Elif Yildizoglu von der Problematik des Landratsamts, das oftmals nur kurzfristig Vorgaben vom Bund umzusetzen hat. Eine frühzeitige Information der Gemeinden und Helferkreise sei dadurch nicht möglich, die Flüchtlinge stünden von heute auf morgen vor den Türen der Rathäuser. Laut Yildizoglu gehört es zu den wichtigsten Aufgaben, den neuen Mitbürgern so bald als möglich die neue Heimat zu zeigen und ihnen Deutsch beizubringen. Die Verständigung sei jedoch weniger ein Problem, heute hätte fast jeder Flüchtling ein Smartphone mit Übersetzungsfunktion. Im Umgang mit den Flüchtlingen rät sie: „Nicht zu nah rangehen, aber trotzdem ein Anker sein.“

Die Caritas München mit ihrem Pilotprojekt NUR – Neue UfeR versteht sich als eine weitere wertvolle Anlaufstelle für Flüchtlinge, aber auch Helferkreis-Mitglieder. Mitarbeiter wie Iulia Ilca unterstützen Flüchtlinge durch intensive Gespräche nach traumatischen Kriegs- und Fluchterlebnissen, z.B. wenn Symptome wie Flashbacks, erhöhte Reizbarkeit, Depressionen, Schlafstörungen etc. auftreten, und vermitteln nach Bedarf auch Kontakte zu geeigneten Psychotherapeuten. Ilca erklärt ihre stabilisierend wirkende Arbeit: „Ein Trauma ist wie eine Spirale, in der es tiefer und tiefer geht. Man bewegt sich aber wieder nach oben, wenn man die richtigen Fragen stellt und auf das Positive hinweist.“ Zudem ist NUR auch für ehrenamtlich Tätige offen, die sich als Helfer überlasten und keine Grenze mehr zwischen Pri-



**Sind Expertinnen in Sachen Asyl: Denise Kuban (l.), Iulia Ilca (m.) und Elif Yildizoglu (re.)**

vatleben und ehrenamtlicher Tätigkeit ziehen können, so dass die innere Balance verloren geht. Fazit: Mit seinen fachkompetenten Ansprechpartnerinnen bietet das Landratsamt und die Caritas eine gute Unterstützung, auf die die Helferkreis-Mitglieder bei allen wichtigen Fragen zum Thema Asyl zurückgreifen können. Das gibt den Helferkreis-Mitgliedern auch die Motivation, um neue Möglichkeiten zur Begegnung mit den Flüchtlingen zu schaffen. Der Helferkreis lädt daher alle einheimischen und ausländischen Bürger in Straßlach und Umgebung, von Jung bis Alt, zum Supersport-Sonntag am 17. April (siehe Anzeige) herzlich ein! Auf geht's!

■ Julia Waldhauser



**Infos zum Helferkreis  
Möchten auch Sie sich  
im Helferkreis engagieren?  
Dann melden Sie**

**sich bitte bei Leopold Tröller per Mail unter l.troeller@t-online.de. Oder lernen Sie uns auf dem Supersport-Sonntag am 17. April kennen! Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Das Programm können Sie aktuell unter [www.helferkreis-strasslach.de](http://www.helferkreis-strasslach.de) abrufen. Die nächste Sitzung des Helferkreises findet am Donnerstag, den 7. April von 19 bis 21 Uhr im Bürgerhaus Straßlach statt.**

# Auf geht's zum Supersport-Sonntag



am 17. April von 9 Uhr bis 18 Uhr im Bürgerhaus Straßlach!

Bewegung und Spaß für Jung und Alt, für alle einheimischen und ausländischen Bürger in Straßlach und Umgebung, bei jedem Wetter!



- mit 25 verschiedenen, tollen Sportangeboten
- mit kostenlosen Schnupperkursen von Profi-Trainern
- inklusive Buffet mit einheimischen und ausländischen Spezialitäten
- mit Besichtigung des Feuerwehrautos für unsere Kleinen

Sichern Sie sich die Teilnahme an den Kursen bis 16. 4. 2016!  
 Tel. 01577-4670998, weitere Infos und Anmeldeformular im Internet unter [www.helferkreis-strasslach.de/supersport-sonntag](http://www.helferkreis-strasslach.de/supersport-sonntag).  
 Wir freuen uns aber auch über Kurzsentschlossene!

Uhrzeit	Bürgerhaus: Halle	Bürgerhaus: Gymnastikraum	Draußen: Treffpunkt Haupteingang	Draußen: Diverse Orte
9:00–9:55	<b>(Groß-)Eltern/Kind-Turnen</b> Claudia Karl 1,5–3 Jahre, max. 15 Kinder	<b>TaiChi</b> Christine Wolfinger ab 12 Jahre, max. 10 TN		
10:00–10:55	<b>Kinderturnen</b> Andrea Lang 4–6 Jahre, max. 12 TN	<b>Pilates</b> Christine Grimm ab 8 Jahre, max. 10 TN	<b>Walking</b> Sabine Pauly ab 14 Jahre, max. 15 TN	<b>Tennis-Schnuppern</b> Hartplatz neben Schule Tay Arnold 6–10 Jahre, max. 8 TN
11:00–11:55	<b>Step, Bodystyling</b> Gudrun Spindler ab 13 Jahre, max. 20 TN	<b>Faszien-Training</b> Christine Grimm ab 14 Jahre, max. 10 TN	<b>Lauftreff</b> Jochen Klett, Sabine Hüttenkofer	<b>Fußball-Kindergarten</b> Fußballplatz Münchner Fußballschule 4–6 Jahre, max. 10 TN
12:00–12:55	<b>Herz und Kreislauf-Fitness</b> Andrea Lang Ab ca. 50 Jahre	<b>Hatha-Yoga</b> Dagmar Dengg ab 13 Jahre, max. 10 TN		<b>Fußball-Training</b> Fußballplatz Münchner Fußballschule 7–9 Jahre, max. 12 TN
13:00–13:55	<b>Ballspiele</b> Martin Gröbmaier 6–10 Jahre, max. 10 TN	<b>Tiefenmuskel-Training</b> Claudia Karl ab 13 Jahre, max. 12 TN		
14:00–14:55	<b>Karate Schnuppern</b> Max Obermaier 6–99 Jahre	<b>TRX-Training</b> Martin Gröbmaier ab 15 Jahre, max. 10 TN	<b>Outdoor-Fitness mit Kinderwagen</b> Christine Grimm; mit Babys/ Kleinkinder, max. 10 TN	
15:00–15:55	<b>Hip Hop</b> Josy Raschdorf ab 7 Jahre	<b>Pilates für Männer</b> Christine Grimm ab 8 Jahre, max. 10 TN		<b>Inlineskating Anfänger</b> Parkplatz vor Tennisplatz 5–10 Jahre, max. 8 TN
16:00–16:55	<b>Zumba</b> Josy Raschdorf ab 7 Jahre	<b>Yoga für Jugendliche</b> Corinna Heufer 11–16 Jahre, max. 8 TN		
17:00–17:55	<b>Box-Workout</b> Lynn Hobelitz ab 13 Jahre	<b>Yoga für Erwachsene</b> Corinna Heufer ab 16 Jahre, max. 12 TN		

## Sportverein Straßlach

# Neues vom Sportverein

### Start der Freiluft-Fußballsaison

Nach den Osterferien (ab dem 04.04.) findet das Jugendtraining wieder auf dem Sportplatz statt. Ab diesem Termin ist die Sportanlage wieder offiziell, auch für Freizeitkicks, geöffnet. Die Trainingszeiten der Jugendmannschaften sind:

Zwerge:	Donnerstag	16.00	Uhr
	bis 17.00		Uhr
F-Jugend:	Montag	17.00	Uhr
	bis 18.30		Uhr
	Mittwoch	16.00	Uhr
	bis 17.30		Uhr
D-Jugend:	Montag	17.00	Uhr
	bis 18.30		Uhr
	Freitag	17.30 Uhr bis 19.00	Uhr

### Die Jugendmannschaften werden trainiert von:

Zwerge: Jan-Daniel Fuchs (LT) & Miriam Hibschi  
 F-Jugend: Martin Gröbmair (LT) & Burkhard Heigl  
 D-Jugend: Martin Gröbmair (LT)

Montag & Mittwoch sind zusätzlich noch unsere Nachwuchstrainer Sebastian Westerkamp und Marvin Weber am Platz, das heißt die Mannschaften werden an diesen Tagen von 4 Trainern optimal betreut.

Die E-Jugend wurde aufgrund von Spielermangel vom Spielbetrieb abgemeldet. Die Spieler werden im Laufe der kommenden Wochen von Jugendleiter Martin Gröbmair leistungsgerecht entweder dem D-Jugend oder dem F-Jugendtraining zugeteilt. Für Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Jugendleiter Martin Gröbmair.

### Derby gegen Egling

Am 05.05. findet das Derby der 1. Mannschaft gegen Egling statt. Bei Bratwurst und Bier hofft der SV Straßlach auf zahlreiche Fans.

### Sportfest 2016

Wie jedes Jahr findet auch 2016 unser

Sportfest statt, u.a. mit dem traditionellen Fußballturnier am Nachmittag. Termin dieses Jahr ist der Samstag, 04.06.2016.

Anmeldung zum Fußballturnier unter [niko.stossberger@web.de](mailto:niko.stossberger@web.de)



### Fußballübertragungen im SVS Vereinsheim

Im SVS Vereinsheim im Bürgerhaus finden regelmäßig Übertragungen aller Spiele des FC Bayern (Champions League, Bundesliga, DFB Pokal) statt. Auch die beiden Länderspiele gegen England (26.03.) und Italien (29.03.) werden übertragen. Weitere Informationen zu den Übertragungszeiten auf unserer Homepage unter [www.sv-strasslach.de](http://www.sv-strasslach.de).

■ *Niko Stoßberger und Thomas Weber*

## Schützengesellschaft Dingharting

# Proklamation der neuen Schützenkönige



Mit einem Meisterschuss konnte sich Markus Bucher (2. von rechts) zum Schützenkönig 2016 der Schützengesellschaft Dingharting qualifizieren. In einem Festakt wurde er von der Schützenliesl Laura Schwarz (vorne Mitte) in sein Amt eingeführt. Jugendkönigin wurde Magdalena Lang (links).

Vizekönig wurde Hans Grasl (nicht im Bild) gefolgt von Gabriele Wiethaler (hinten links) und Vizejugendkönig Simon Feichtmair (hinten Mitte). Weiter auf dem Bild

1. Schützenmeister Thomas Seifert (rechts) und 2. Schützenmeister Eckehart Heck

■ *Bernhard Büchting*



# Einladung zur Mitgliederversammlung 2016

Alle Mitglieder von ProKids e.V. sind herzlich eingeladen zu unserer Mitgliederversammlung mit Vorstands-Neuwahl

am Montag, 2. Mai 2016 um 20 Uhr  
im Gasthaus zum Wildpark (Roiderer), Kaminstüberl im EG

Die Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Jahresrückblick und Kassenbericht: Was haben wir gemacht? Wie geht es dem Verein?
3. Entlastung des Vorstandes
4. Neuwahlen von Vorstand und Beirat
5. Stand aktueller Projekte und Ausblick 2016: Wie geht es weiter?
6. Sonstiges

Falls der Wunsch besteht, dass weitere Angelegenheiten auf die Tagesordnung gesetzt werden, so kann dies bis spätestens 3 Tage vor dem Tag der Versammlung beim 1. Vorsitzenden Peter Sinhart telefonisch (Tel.: 8323) oder per E-mail ([p.sinhart@t-online.de](mailto:p.sinhart@t-online.de)) beantragt werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

der Vorstand:

Peter Sinhart (1. Vorsitzender), Magdalena Doll (stv. Vorsitzende),  
Arthur Müller (Kassenwart), Tina Thom (Schriftführerin)

## Starkbierfest Sängerrunde

# Stark stärker Starkbierfest

**E**ines der Straßlacher Highlights ist das Starkbierfest der Sängerrunde, wo man sich mit Freunden und Gleichgesinnten gemütlich zusammensetzt. Augustiner Maximator sowie Tegernseer Helles gibt es für die Durstigen, denen das häufige „Die Krüge hoch ! Ein Prosit der Gemütlichkeit !“ hinreichend Ansporn ist. Die Hungrigen labt eine g'scheite bayrische Brotzeit vom Roiderer.

Gertraud Schad begrüßt die Bürgermeister Hans Sienerth und Peter Schneider, die Gemeinderäte, die Madln und Buam des Burschenvereins, die Feuerwehr, die Mitglieder des Tennisclubs, die „Römerstaoner“-Schützen und die vielen Straßlacher, die die zündenden und unterhaltsamen Festivitäten der Sängerrunde schätzen. Sie dankt aber auch den Helfern der Sängerrunde, die im Hintergrund agieren, den Bedienungen, dem Schiedsrichter, den Zeitnehmerinnen beim Maßkrugstemmen und speziell Herrn Norbert Rosnagl für seinen Shuttle-Service bis 3 Uhr früh, auf dass keiner seinen Führerschein verliere.

Begleitet von den Juchzern der Burschen bringt Alleinunterhalter Hans Kettelhut, Bayern Hans genannt, die Stimmung zum Kochen mit „Heut' gibt's a Rehragout“ sowie bekannten heimischen Klängen zum Schunkeln und Mitsingen. Zu später Stunde intoniert Stefanie Komeyer aus Sauerlach, nominiert als Bayerische Bierkönigin, mit ihren Kuhglocken ein Polka-Medley, den „Schneewalzer“ und „Völlig losgelöst“.

Alsdann beginnt das Gstanzl-Aussingen, das die diversen Lokalgrößen hintergründig ausrichtet, wobei der Beifall den Bayern Hans zu immer noch frecheren Äußerungen hinreißen lassen: Der Franz, „der 80jährige Muskelprotz, sieht noch recht gut aus, ihm schau'n ja die Muskeln scho aus de Nasenflügl raus. Ebenso wird Markus Tschurtschenthaler, Wirt vom Deininger Weiher, hofiert, denn er „is a Riesen-Show“ und der von der Grippe angeschlagene zweite Bürgermoaster: „Aber heit, moan i, bist a bißl kränklich, scho gei, kanst nix mehr vertrag'n.“

Christophe Trichard, Wirt des L'Estragon, das nun seine Pforten für immer schließen musste, singt er „Butterfly, oh Butterfly, mit dir im L'Estragon, ist's leider schon vorbei“. Schon wendet er sich der Tagespolitik zu. „Ja, jetzt haben wir das Schlammassl, weil die auf der ganz'n Welt meinen, sie müssen die arabischen Länder ausweiten, bis zum „Geht-Nimma“. Jetzt haben wir ein Flüchtlingsproblem. Dass es die Ärmsten sind, die zu uns wegen des Krieges in Syrien kommen, mein Lieber, das ist wahr. Wir hab'n's nicht wollen, die Merkel hat's auch nicht woll'n und die Österreicher auch nicht. Aber seit drei Jahren schauen mir uns im TV die Soap-Unterhaltungssendung an »Syrische Kinder von Lampedusa bis Griechenland«. Auf einmal kriegst du einen Schock, da stehen die Statisten der Sendung plötzlich mit einer Million bei uns auf der Matte. Sogar in Straßlach. Ein einziger Schlauer, ich glaub', er ist von der Bayernpartei, hat überissen, dass das kein Fernsehfilm war. Der hat sofort ein Plakat genommen, mit einem bayrischen Löwen drauf, hat es umgedreht und hinten aufs Plakat geschrieben: »Merkel Rücktritt !« Ist der Herr heut da? (Gelächter) Ist er da? Ah, da ist er. Ah, da schau' her. (Gelächter) Ja, der hat das gleich überissen. Bei der Gelegenheit kann ich euch sag'n, seid's froh, das Bürgerhaus bleibt für die Bürger und die Sportler brauchen auch nichts fürchten. Doch bei der Gelegenheit möchte ich einen Bürger loben, der verstanden hat, dass das mit den Asylanten kein Fernsehfilm ist. Der Leo Tröller, ein Gutmensch, der den Helferkreis für Integration und Partnerschaft leitet. Super !“

Kettelhut preist die Medien-Präsenz des Bürgermeister und lobt ihn, da er seine Sache gut mache. Noch vor zwei Jahren hatte man Hans Sienerth mit ei-



**Maßkrugstemmen - die Gäste feiern an**

nem Wurstkranz ausgezeichnet, nun sei der Gstanzlsänger froh, anstimmen zu können: „I bin da Bürgermoaster mit da neuen Amtskette und dem neuen Hundai“. Danach bittet der Bayern Hans sein Publikum ihm bei der Suche nach Prominenten fürs Goldene Buch der Gemeinde zu helfen, wobei er als Auswahlkriterium vorschlägt, jeder, der bei der Gemeinde eine ansehnliche Summe einzahle, sei dafür prominent genug. Last but not least nimmt er noch das iPad der Gemeinderäte aufs Korn, wobei er der Florian Brunsch GmbH unterstellt, dass sie diese nach Belieben mit Brunsch-Werbung zuzumüllen gedenke. Als Alternative schlägt er vor, man solle doch die Schläuche der Feuerwehr mit dem Brunsch-Logo versehen.

Angefeuert von den Sprechchören treten nun 16 Kandidaten zum Maßkrug-Stemmen an. Der Schiedsrichter erklärt das procedere, die Damen an den Stoppuhren schärfen ihre Blicke um die mit Spannung erwarteten „Stärksten der Starken“ zu ermitteln. Hier das Ergebnis: Uli Bauer vermag es den mit Blei beschwerten Maßkrug 68 Sekunden lang waagrecht zu halten, auf dem 2. Platz liegt Manuela Grund mit 50 und auf dem 3. Platz Renée Blaschke mit 48. Bei den Männern – mit einem wesentlich schwereren Krug – siegt Christophe Trichard mit 56 Sekunden, gefolgt von Alex Pauli mit 38 und Dr. Albert Geiger mit 37. Kurzum ein langer und sehr fideler Abend !

■ Rolf-Dieter Preller



Landkreis München

Dank der Finanzierung  
durch den Landkreis München:

**Nie wieder lange Wartezeiten.**

**MEHR FAHRTEN!**



**Auf Ihrer Linie fahren wir jetzt noch öfter. So können Sie  
noch mehr durch unsere Region kreisen.**

S-Bahn | U-Bahn | Bus | Tram  
[www.mvv-muenchen.de](http://www.mvv-muenchen.de)



# Rama dama

**Aktion: saubere Gemeinde**



**Wir räumen auf!**

Am: Freitag,

22. April 2016

8.30 - 11.15 Uhr



Die Georg-Preller-Grundschule Straßlach und der Waldkindergarten begeben sich im ganzen Gemeindegebiet auf die Suche nach Müll und Unrat

Treffpunkt ist jeweils an 5 Stationen:

- Straßlach: vor dem Bürgerhaus
- Hailafing: Schulbushaltestelle
- Großdingharting: Parkplatz Feuerwehr
- Kleindingharting: Parkplatz Waldkindergarten
- Holzhausen: vor der Kirche

Die Gemeinde übernimmt  
die Schirmherrschaft

**Freiwillige Helfer sind herzlich willkommen!**

(Nähere Infos unter Tel.: 08170/9985242)

## Veteranen- und Soldatenverein

# Jahreshauptversammlung

Nach dem Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder konnte der 1. Vorstand Bernhard Büchting bei der Jahreshauptversammlung des Veteranen- und Soldatenvereins Dingharting-Straßlach neben 43 Mitgliedern auch die Ehrenmitglieder Erik Hurt und Thomas Doll, den 2. Bürgermeister Peter Schneider sowie Pfarrer Ivan Dagic begrüßen.

Der 1. Schriftführer Klaus Kasberger ließ in seinem Jahresbericht die Veranstaltungen des vergangenen Jahres Revue passieren: Der Verein beteiligte sich an zahlreichen kirchlichen, kulturellen und auch geselligen Veranstaltungen, besuchte erkrankte Mitglieder und alte Mitglieder an runden Geburtstagen und mußte leider auch von zwei Kameraden Abschied nehmen. Der Volkstrauertag wurde vom Veteranen- und Soldatenverein wie jedes Jahr maßgeblich mitgestaltet.

Höhepunkt des vergangenen Jahres war der gemeinsame Ausflug mit der Freiwilligen Feuerwehr Dingharting nach Südtirol. Nach dem Besuch eines typischen italienischen Wochenmarktes wurde in der Kurstadt Meran in einem kleinen gemütlichen Hotel Quartier bezogen. Am Abend gab es in Lana am Eingang des Ultentales in einem alten Weinkeller ein typisches Südtiroler Törggelenmenü.. Am nächsten Tag erhielten die Teilnehmer bei einer Stadtführung bei der Besichtigung der Sehenswürdigkeiten Merans auch interessante und für machen nicht so bekannte Einblicke in die Geschichte der Stadt und Südtirols. Zum Abschluss des abwechslungsreichen Ausfluges ließen sich die Teilnehmer bei einem ausgiebigen Spaziergang durch den Botanischen Garten von Schloß Trautmannsdorf, einer der schönsten Gartenanlagen der Welt, von der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt verzaubern.

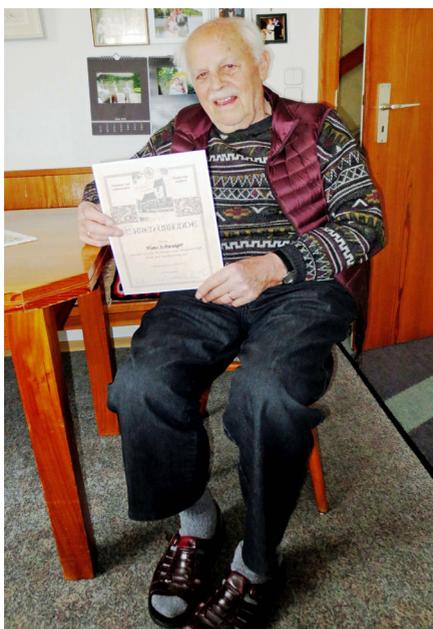
Auch das traditionelle Steckerlfischen auf der Ludwigshöhe in Klein-dingharting und der Glühweinstand auf dem Dinghartinger Adventsmarkt



**Bürgermeister Peter Schneider, Thomas Lang, Otto Hueber, Klaus Wieser, 1. Vorstand Bernhard**

waren wieder einer voller Erfolg.

Mit dem Kassenbericht von Klaus Wieser waren die Anwesenden sehr zufrieden, da er ein kleines Plus in der Vereinskasse vermelden konnte.



**Hans Schwaiger**

So wurde auch nach dem Bericht des Revisors Gottfried Häusler die Vorstandschaft einstimmig entlastet.

Für 37-jährige Tätigkeit als Böllerschütze erhielt Otto Hueber, für 25-jähriges Engagement als Kassier Klaus Wieser und für 70-jährige Mitgliedschaft Hans Schwaiger jeweils eine Ehrenurkunde.

Für 25-jährige Mitgliedschaft wurde Thomas Lang mit der silbernen Ehrennadel ausgezeichnet.

In einem Grußwort hob der 2. Bürgermeister Peter Schneider die Bedeutung des Veteranen- und Soldatenvereins in der Gemeinde hervor, der neben der Organisation des Volkstrauertages und geselligen Veranstaltungen vor allem auch die Tradition bewahre. Er gab seiner Hoffnung Ausdruck, dass der Verein noch viele Jahre fortbestehen möge, auch wenn es immer schwieriger werde, neue Mitglieder zu finden.

■ *Bernhard Büchting*

## ANMELDEBOGEN für das Kindergartenjahr 2016/2017

Bitte ankreuzen: →  ANMELDUNG (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 14.09.2016 vollendet haben)

Bitte ankreuzen: →  VORANMELDUNG (Kinder, die das 3. Lebensjahr zum 14.09.2016 **noch nicht** vollendet haben)

Bitte leserlich ausfüllen!!

Ich melde mein Kind für den Besuch in einem gemeindlichen Kindergarten an. Ich bevorzuge die Aufnahme in folgendem Kindergarten / optional mit folgender Rangfolge (1,2,3) :

**Kindergarten „Sonnenschein“ (Straßlach)**       Rang \_\_\_\_

**Kindergarten im Haus für Kinder (Straßlach)**       Rang \_\_\_\_

**Kindergarten „Villa Kunterbunt“ (Großdingharting)**       Rang \_\_\_\_

*Bitte beachten Sie, dass die Einrichtungen unterschiedliche Rahmenbedingungen haben!*

Familienname und Vorname(n) des Kindes:		Geschlecht	Geburtsdatum:
Wohnort und Straße des Kindes:	Ortsteil:	Telefonnummer:	
E-Mail-Adresse: <i>Bitte geben Sie zur Vereinfachung des Aufnahmeverfahrens <u>eine</u> E-Mailadresse an!</i>			
Geburtsort des Kindes:		Religion:	Staatsangehörigkeit:
Liegt eine Mehrsprachigkeit in der Familie vor?      Nein <input type="checkbox"/> Ja <input type="checkbox"/>			
Welche Sprachen werden gesprochen? _____			
Kind spricht überwiegend _____			

Geschwister mit Geburtsdatum:			
Geschwisterkind <b>hat</b> einen Platz in einem gemeindlichen Kindergarten/Hort?      € nein			
<input type="checkbox"/> ja <b>Haus für Kinder</b> <input type="checkbox"/> „Villa Kunterbunt“ <input type="checkbox"/> „Sonnenschein“ <input type="checkbox"/>			
Geschwisterkind hat einen Platz in der Tagespflege „Die Urspringer“ ? <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Ich habe das Geschwisterkind aktuell in einer anderen oder der gleichen gemeindlichen Einrichtung angemeldet <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/> ja			
Mutter sorgeberechtigt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater sorgeberechtigt?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Mutter alleinerziehend?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Vater alleinerziehend?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Familienname und Vorname der Mutter (mit Geburtsname):		Familienname und Vorname des Vaters:	
Geburtsdatum:	Geburtsort:	Geburtsdatum:	Geburtsort:
Staatsangehörigkeit:		Staatsangehörigkeit:	
Familienstand:		Familienstand:	
Beruf:		Beruf:	
Berufstätig?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>	Berufstätig?	ja <input type="checkbox"/> nein <input type="checkbox"/>
Firma:	Adresse der Arbeitsstätte:	Firma:	Adresse der Arbeitsstätte:
Telefon Arbeitsstätte:	Handy:	Telefon Arbeitsstätte:	Handy:

Krankenkasse	Vater:	Mutter:	Kind:
--------------	--------	---------	-------

Die Personensorgeberechtigten erklären sich damit einverstanden, dass bei Aufnahme des Kindes Nachweise über Impfstatus und durchgeführte Untersuchungen zu erbringen sind:

Vorlegen des Impfpasses des angemeldeten Kindes bei Aufnahme

Vorlegen des gelben U-Heftes bei Aufnahme des angemeldeten Kindes

---

Name und Anschrift des Kinderarztes: \_\_\_\_\_ Datum der letzten Tetanusimpfung: \_\_\_\_\_

Wir sind damit einverstanden, dass unser Kind an den Ausflügen der Einrichtung teilnimmt	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit der Grundschule vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>
Wir sind damit einverstanden, dass die Einrichtung mit den anderen gemeindlichen Kindergärten vertrauensvoll zusammenarbeitet.	ja <input type="checkbox"/>	nein <input type="checkbox"/>

**Besuchszeit im Rahmen der Öffnungszeiten der jeweiligen Einrichtung:**

*Bitte beachten Sie die jeweiligen Bring-und Holzeiten der Einrichtungen; diese finden Sie in der aktuell gültigen Benutzungssatzung unter [www.strasslach-dingharting.de](http://www.strasslach-dingharting.de)*

	von	bis	Stunden/Tag
<b>Montag</b>			=
<b>Dienstag</b>			=
<b>Mittwoch</b>			=
<b>Donnerstag</b>			=
<b>Freitag</b>			=
<b>Summe der gebuchten Stunden /Woche</b>			=

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit im Kindergarten „Villa Kunterbunt“ **bis 16:00 Uhr** interessiert

Ich bin verbindlich an einer verlängerten Besuchszeit in den Strasslacher Kindergärten **bis 17:00 Uhr** interessiert

**SEPA-Lastschriftmandat**

**Wir bitten Sie, beigefügte Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats auszufüllen. Hiermit ermächtigen Sie die Gemeinde Straßlach-Dingharting die anfallenden Kindergartengebühren von Ihrem Konto mittels Lastschrift einzuziehen.**

*Es werden nur Anmeldungen mit dieser ausgefüllten Anlage bearbeitet!*

**Wir verpflichten uns, für den regelmäßigen Besuch, das pünktliche Bringen und Abholen unseres Kindes sowie die rechtzeitige Bezahlung der monatlichen Kindergartengebühren zu sorgen, ggf. unser Kind unverzüglich zu entschuldigen bzw. schriftlich abzumelden. Wir sind bereit, die Erziehungsarbeit des Kindergartens zu unterstützen und in allen Fragen mit dem Kindergarten zusammenzuarbeiten.**

**Das notwendige ärztliche Attest wird mit Eintritt Ihres Kindes benötigt. Es soll nicht früher als zwei Wochen vor Kindergarteneintritt ausgestellt worden sein.**

Ort und Datum \_\_\_\_\_

Unterschrift der Erziehungsberechtigten

Mit dieser Anmeldung haben Sie Ihr Kind zum Besuch eines Kindergartens der Gemeinde Straßlach – Dingharting angemeldet. Die Aufnahme erfolgt nach Maßgabe der verfügbaren Plätze und unter Anwendung der geltenden Aufnahme- und Zusagekriterien. Nach Ablauf der Anmeldefrist erhalten Sie eine Zu- oder Absage von der Gemeindeverwaltung.

## Erteilung eines SEPA-Lastschriftmandats

Name und Anschrift des Zahlungsempfängers  
 Gemeinde Straßlach-Dingharting  
 Schulstr. 21  
 82064 Straßlach

Gläubiger-Identifikationsnummer: **DE42STD00000203883**  
 Mandatsreferenz: Wird separat mitgeteilt

### SEPA-Lastschriftmandat:

Ich ermächtige die Gemeinde Straßlach-Dingharting, wiederkehrend Zahlungen von meinem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein Kreditinstitut an, die von der Gemeinde Straßlach-Dingharting auf mein Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Name und Anschrift des Zahlungspflichtigen (Kontoinhaber):

Kreditinstitut (Name): \_\_\_\_\_ BIC \_\_\_\_\_

IBAN des Zahlungspflichtigen:

DE \_\_\_\_ | \_\_\_\_\_ | \_\_\_\_\_

Ort, Datum: \_\_\_\_\_ Unterschrift des Zahlungspflichtigen \_\_\_\_\_  
 (Kontoinhaber)

### Hinweis: Das Mandat kann für folgende Leistungen eingesetzt werden

Für alle Objekte im Gemeindegebiet  oder folgende Objekte:

\_\_\_\_\_  
 (Straße, Hausnummer, Flurnummer, etc.)

Alle von mir/uns zu entrichtenden Zahlungen:   
 oder folgende Bereiche:

Grundsteuer A	<input type="checkbox"/>	Grundsteuer B	<input type="checkbox"/>
Gewerbesteuer	<input type="checkbox"/>	Hundesteuer	<input type="checkbox"/>
Miete / Pacht	<input type="checkbox"/>	Kindergartengebühren	<input type="checkbox"/>
Großtagespflege	<input type="checkbox"/>	Abwasser/Kleineinleiter	<input type="checkbox"/>
_____	<input type="checkbox"/>	_____	<input type="checkbox"/>